

Bridge,

das Kartenspiel, das sich die ganze zivilisierte Welt erobert hat, ist in seiner Spielweise gegen früher sehr verändert worden. Über die in Deutschland und Österreich jetzt allgemein anerkannte Art erscheint soeben, auch als



**erstes ausführliches deutsches Lehrbuch
für das Kontrakt- (Plafond-) Bridge**

die neunte, völlig neubearbeitete Auflage unseres „Bridge-Buches“ unter dem Titel

Bridge

Von Dr.-Ing. Graf Sigmund Brodtkorff. 188 Seiten. In Leinen Rm. 5.-

Bridge ist das Spiel der guten Gesellschaft. Alle Mitglieder von Golfclubs, Herrenclubs u. dgl., Leser von mondänen Zeitschriften (Dame, Elegante Welt, Sport im Bild usw.) sind Interessenten für dieses konkurrenzlose Lehrbuch des modernen Bridgespiels. ②

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT IN STUTTGART

Ernst Wicherts gesammelte Werke, Band 2

Soeben erschienen:

②

Ernst Wichert Litauische Geschichten

Auswahl

Von diesen anerkannten Meisterleistungen der Novellistik enthält dieser neue Auswahlband die schönsten („Anfas und Britta“, „Der Wilddieb“, „Die Schwestern“) in neuartiger Ausstattung. Auch dieser Band erscheint — wie im vergangenen Jahre „Der Große Kurfürst“ — im Rahmen unserer Ausgabe der „Gesammelten Werke Ernst Wicherts“, ist jedoch wie dieser einzeln verkäuflich.

In Halbleinen gebunden M. 5.50

Die litauischen Geschichten Ernst Wicherts sind Perlen und Muster der kulturgeschichtlich gefärbten Novellistik genannt worden, Dichtungen von einer Seelenkraft und Ursprünglichkeit, wie sie nur ein erstes und starkes Talent hervorzubringen vermag. Es sind Dorfgeschichten ganz eigener Art, nicht allein des neuen lokalen Gebiets wegen, sondern weil das, was der Dichter schildert, kaum anderswo in dieser Weise geschehen könnte, da Litauen eine Welt für sich ist. Ein Hauch starker Naturpoesie durchweht dieses eigenartige Völkchen, in dem jeder Mensch sein besonderes Innenleben führt, das ohne die Atmosphäre der Landschaft als Teil seines Wesens gar nicht denkbar ist. In dämonisch bewegter Folgerichtigkeit wachsen hier erschütternde Schicksale empor, die sich aus den besonderen Rechts- und Besitzverhältnissen und der besonderen Färbung des Volksempfindens ergeben und zu furchtbaren Familientragödien voll tragischer Spannungen führen. Mit besonderer Anschauungskraft und Meisterschaft novellistischer Darstellung hat Wichert die einzelnen Gestalten in starker Plastik ausgeprägt, immer lebenswahr und glaubhaft. Diese Novellen, in denen man den dumpfen litauischen Moorgeruch und die frische Brise vom Haff spürt, sind aus der Landschaft heraus gewachsen, sie spiegeln treu ein Stück Volksgemeinschaft in der äußersten Nordostecke der deutschen Heimat wider. Die „Litauischen Geschichten“ Ernst Wicherts gehören zu dem die Zeit überdauernden Kulturgut des deutschen Volkes.

Gräfe und Unzer / Verlag / Königsberg i. Pr.